

Schülerwettbewerb „Mensch – Natur!“

2005 / 2006



„Wir müssen unser Verhältnis zur Natur überdenken und unsere Abhängigkeit von ihr einsehen bis hin zum eigenen Verzicht, wenn wir nicht wollen, dass sie uneins wird mit uns. Menschen können ihr Versagen einander vergeben. Die Natur vergibt nicht. Sie reagiert. Und der Verlierer ist immer der Mensch.“

aus: Gottfried Unterdörfer, „Wege und Wälder“ 1986

Im Rahmen seines Projektes „Mensch – Natur!“, dessen Kern die Plakatausstellung des Berliner Künstlers Manfred Butzmann darstellt (derzeit im Sanakrankenhaus Bergen einsehbar) ruft der NABU-Kreisverband Rügen die Gymnasialschüler der Insel Rügen zu einem Schülerwettbewerb auf. Die Ausschreibung richtet sich an Schüler ab Klasse 11 in den Fächern Kunst, Deutsch und Musik. „Mensch – Natur!“ als Thema soll Aufruf, Mahnung und Anregung zugleich bedeuten. Die entstehenden Arbeiten sollten sich inhaltlich mit den Fragen beschäftigen „Was bedeutet Natur?“ und „Mensch, wie gehst du mit der Natur um?“

Eingereicht werden können Arbeiten, die sich in geeigneter Art und Weise dem Thema stellen. Formale Vielfalt und ungewöhnliche Ausdrucksformen - eventuell auch fachübergreifend – sind ausdrücklich erwünscht.

Die künstlerische Umsetzung des Themas „Mensch – Natur!“ ist ausschlaggebend bei der Bewertung durch die Jury.

Bildkünstlerische Arbeiten sollten sich mit den Genres der Malerei, der Plakatkunst, der Collage und Montage ab dem Format A3 bis zum Format A1 beschäftigen. Bei literarischen Arbeiten ist das Gedicht als Ausdrucksform erwünscht. Auch hier gilt, wie bei Kunst und Musik, keine formale Vorgabe.

Eine Dokumentation – als Vorlage für die Jury – wird bei der Beteiligung mit musikalischen Arbeiten erwartet (z.B. geeignete Tonkassette oder CD).

Letzter Abgabetermin für die Arbeitsergebnisse aller Genres ist der 6. Januar 2006, und zwar in der NABU-Kreisverbandsgeschäftsstelle, zu Händen der Geschäftsführerin, Frau Marlies Preller, Rugardstra. 9c, 18528 Bergen.

Je drei Preise in den einzelnen Genres (Bildende Kunst / Literatur / Musik) werden ausgelobt.

Die Preisträger werden in folgender Weise öffentlich gewürdigt:

- Ausstellung / Demonstration der Siegerarbeiten
- Verleihung von Sachpreisen
- Presseveröffentlichungen

Eine zusammenfassende Publikation wird derzeit ebenfalls erwogen.

Gedichte von Thomas Rosenlöcher und Lutz Rathenow als erste Anregung bzw. erste Vorlage für die bildkünstlerische bzw. literarische, eventuell auch musikalische Umsetzung, können in der NABU-Geschäftsstelle abgerufen werden.

Dank gilt der Pommerschen Volksbank für die in Aussicht gestellte Unterstützung des Schülerwettbewerbes.



Gefördert durch die Norddeutsche Stiftung
Für Umwelt und Entwicklung aus Erträgen der Lotterie **BINGO!**
Die Umweltlotterie.